

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Hauptausschuss, HA/057/ XI	
Sitzung am	: 20.11.2017	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 20:30

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Gert Leiteritz
Schriftführer/in	: gez.	Kim-Isabel Todt

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 20.11.2017

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Leiteritz, Gert

Teilnehmer

**Berg, Arne - Michael
Fedowitz, Katrin
Hahn, Sybille
Holle, Peter
Möller, Rolf
Muckelberg, Marc-Christopher
Rathje, Reimer
Schenppe, Volker
Schmieder, Katrin
Schroeder, Klaus-Peter
Steinhau-Kühl, Nicolai
Stender, Emil
Weidler, Ruth**

**für Frau Müller-Schönemann
für Herrn Berbig
für Herrn Grube
ab 18.18 Uhr**

Verwaltung

**Bosse, Thomas

Drews, Thorsten
Feig, Heike
Hanika, Jürgen
Kröska, Mario
Peltier, Margit
Petersen-Sielaf, Manuela
Rapude, Jens
Reinders, Anette
Seyferth, Joachim
Syttkus, Wulf-Dieter
Todt, Kim-Isabel**

**Erster Stadtrat (in Vertretung des
Oberbürgermeisters)
Rechnungsprüfungsamt
Stabsstelle Finanzen
Personalrat
Fachbereich 604
Fachbereich 131
Fachbereich 131
Fachbereich 110
Zweite Stadträtin
Amt 37
Amt 11
Amt 13, Protokoll**

sonstige

**Kahlert, Angelika
Oehme, Kathrin**

**Seniorenbeirat
Stadtpräsidentin**

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

Berbig, Miro

Grube, Detlev

Müller-Schönemann, Petra

Sonstige Teilnehmer

Herr Fabian Wachtel (Gemeindewehrführer)

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 20.11.2017

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 06.11.2017

TOP 4 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 5 :

Freiwillige Feuerwehr - Bericht Brandschutzbedarfsplan

TOP 6 : B 17/0545

Abberufung der Werkleitung der Bildungswerke

TOP 7 : B 17/0519/1

Haushalt 2018/2019 Teilbudget Finanzbudget

TOP 8 : B 17/0520/1

Haushalt 2018/2019 Teilbudget des Amtes 11 Zentrale Steuerung Finanzen; hier: Teilplan 5731 Beteiligungen

TOP 9 : B 17/0524/1

2. Nachtragshaushaltssatzung 2017

TOP 10 : B 17/0546

Stellenplan 2018/2019

TOP 11 : B 17/0521/1

Erlass der Haushaltssatzung für die Jahre 2018 / 2019

TOP 12 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 13 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 13.1 :

Bericht Herr Bosse - Beantwortung der Anfrage von Frau Hahn zu Thema "Jahresabschluss 2012"

TOP 13.2 : M 17/0559

Bericht Herr Bosse - 18. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Norderstedt

TOP 13.3 : M 17/0551

Bericht Herr Bosse - Beantwortung der Anfrage von Frau Hahn aus der Sitzung vom 06.11.2017 zur Bewegungs- und Bestandsstatistik

TOP 13.4 :

Bericht Herr Bosse - Niederschrift über die 227. Sitzung der Fluglärmenschutzkommission

TOP 13.5 :

Bericht Herr Bosse - Kilometerauswertung E-Autos

TOP 13.6 :

Anfrage Herr Muckelberg - Kosten der Wahlen 2017

TOP 13.7 :

Herr Rapude - Arbeitsgruppe "Einführung eines Kennzahlensystems"

Nichtöffentliche Sitzung**TOP 14 : B 17/0544**

Vergabe der Bürgermedaille 2017

TOP 15 : B 17/0541

Bauvorhaben Kreisverkehr Ochsenzoll - Unterführung Langenhorner Chaussee / Schleswig-Holstein-Straße

TOP 16 :

Berichte und Anfragen - nichtöffentlich

TOP 16.1 :

Bericht Herr Bosse - Protokoll außerordentliche Gesellschafterversammlung BEB gGmbH

TOP 16.2 :

Bericht Herr Bosse - Niederschrift Gesellschafterversammlung wilhelm.tel GmbH

TOP 16.3 :

Bericht Herr Bosse - Niederschrift Gesellschafterversammlung Stadtpark Norderstedt GmbH

TOP 16.4 :

Bericht Herr Bosse - Status und Ausblick Beschaffungsplattform EEG Energie-Einkaufs- und Service GmbH

TOP 16.5 :

Anfrage Frau Hahn - Lärm Müllerstraße / Schwentinestraße

TOP 16.6 :

Anfrage Herr Schroeder - Neuwahl des Seniorenbeirats

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 20.11.2017

**TOP 1:
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Leiteritz eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 13 Mitgliedern fest.

**TOP 2:
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

Abstimmung über die Nichtöffentlichkeit der TOPs 14, 15 und 16:
Bei 13 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Abstimmung über die gesamte Tagesordnung:
Bei 13 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

**TOP 3:
Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 06.11.2017**

Herr Leiteritz berichtet, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung die Beschaffung neuer Dienstfahrzeuge beschlossen wurde.

**TOP 4:
Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 5:
Freiwillige Feuerwehr - Bericht Brandschutzbedarfsplan**

Herr Wachtel berichtet zum Brandschutzbedarfsplan. Der Brandschutzbedarfsplan wird im Rahmen der Einladung zum Hauptausschuss am 04.12.2017 mitversendet.

Herr Rathje erscheint um 18.18 Uhr zur Sitzung.

Fragen der Mitglieder werden direkt beantwortet.

TOP 6: B 17/0545
Abberufung der Werkleitung der Bildungswerke

Beschluss

Die Stadtvertretung beschließt, Herrn Manfred Philipp mit Wirkung zum 31. Dezember 2017 als Werkleiter des Eigenbetriebs „Bildungswerke“ abuberufen.

Abstimmung:

Bei 13 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme mehrheitlich als Empfehlung für die Stadtvertretung beschlossen.

TOP 7: B 17/0519/1
Haushalt 2018/2019 Teilbudget Finanzbudget

Der Ausschuss diskutiert. Fragen der Mitglieder werden direkt beantwortet.

Beschluss

Das Finanzbudget für die Jahre 2018 und 2019 sowie die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020 bis 2022 wird mit folgenden Änderungen beschlossen:

- 1.1. Im Teilergebnisplan 61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 1.2. Im Teilergebnisplan 61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:

Die Auswirkungen aus der Änderung des Erfolgsplans (für lfd. Verwaltungstätigkeit) auf die entsprechenden Ein- und Auszahlungen des Finanzplans sowie aus der Änderung des Finanzplans (aus Investitionstätigkeit) auf die Aufwendungen und Erträge der Erfolgsplans sind im Haushalt zu berücksichtigen.

Abstimmung:

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 8: B 17/0520/1
Haushalt 2018/2019 Teilbudget des Amtes 11 Zentrale Steuerung Finanzen; hier: Teilplan 5731 Beteiligungen

Beschluss

Der Teilplan 5731 Beteiligungen, als Teil des Fachbereichsbudgets des Amtes 11 Zentrale Steuerung Finanzen für die Jahre 2018 und 2019 sowie die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020 bis 2022 wird mit folgenden Änderungen beschlossen:

- 1.3. Im Teilergebnisplan 5731 Beteiligungen werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:

- 1.4. Im Teilfinanzplan 5731 Beteiligungen werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:

Die Auswirkungen aus der Änderung des Erfolgsplans (für lfd. Verwaltungstätigkeit) auf die entsprechenden Ein- und Auszahlungen des Finanzplans sowie aus der Änderung des Finanzplans (aus Investitionstätigkeit) auf die Aufwendungen und Erträge der Erfolgsplans sind im Haushalt zu berücksichtigen.

Abstimmung:

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

**TOP 9: B 17/0524/1
2. Nachtragshaushaltssatzung 2017**

Herr Syttkus äußert sich zur Vorlage. Er weist auf den verteilten, geänderten Gesamtplan hin (**Anlage 1**) hin.

Frau Schmieder verlässt um 19.14 Uhr die Sitzung.

Beschluss

Die nachfolgende Nachtragshaushaltssatzung wird beschlossen:

**2. Nachtragshaushaltssatzung
der Stadt Norderstedt für das Haushaltsjahr 2017**

Aufgrund des § 95 b der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde vom folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge	
	EUR	EUR	gegenüber bisher EUR	nunmehr fest- gesetzt auf EUR
1. im Ergebnisplan der				
Gesamtbetrag der Erträge	22.240.000		212.915.400	235.155.400
Gesamtbetrag der Aufwendungen	16.866.900		211.910.300	228.777.200
Jahresüberschuss	5.373.100		1.005.100	6.378.200
Jahresfehlbetrag				
2. im Finanzplan der				
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.240.000		209.022.300	231.262.300

	9		
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.866.900	198.222.800	202.089.700
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	12.303.000	37.852.800	25.549.800
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	7.815.000	49.269.500	41.454.500

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

	von bisher	auf
der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	31.312.000 EUR	23.497.000 EUR

Abstimmung über die so geänderte Vorlage:

Bei 13 Ja-Stimmen einstimmig als Empfehlung für die Stadtvertretung beschlossen.

TOP 10: B 17/0546 Stellenplan 2018/2019

Herr Rapude kündigt an, dass der Querschnitt für die Beschlussfassung in der Stadtvertretung nachgereicht wird.

Herr Rapude teilt mit, dass noch zwei weitere Änderungen zum Stellenplan vorgesehen sind. Im Bereich Dezernenten/Stabstellen wird eine zusätzliche Stelle als Stabstelle Gemeindeführung eingerichtet. Die Besetzungsdauer der Stelle erfolgt in Abhängigkeit mit der Wahlzeit des/der Gemeindeführers/-führerin. Darüber hinaus ist die Neubewertung der Stelle 701.27 – Sachgebietsleitung Abfallservicecenter – durch die Bewertungskommission erfolgt. Die Stelle wird von bisher E.-Gr. 9 a auf neu E.-Gr. 9 b angehoben.

Frau Schmieder erscheint wieder um 19.18 Uhr zur Sitzung.

Fragen der Mitglieder werden direkt beantwortet.

Beschluss

Als Stellenplan 2018/2019 wird der Stellenplan 2016/2017 auf dem Stand des 1. Nachtrages unter Berücksichtigung der beigefügten Veränderungsliste und der o.g. Änderungen beschlossen.

Der Stellenplan 2018/2019 ist Bestandteil des Haushalts 2018/2019.

Abstimmung über die so geänderte Vorlage:

Bei 14 Ja-Stimmen als Empfehlung für die Stadtvertretung beschlossen.

TOP 11: B 17/0521/1
Erlass der Haushaltssatzung für die Jahre 2018 / 2019

Herr Syttkus weist auf die verteilten Unterlagen hin:

- Veränderungsliste Ergebnisplan Haushalt 2018/2019 (**Anlage 2**)
 In der ersten Zeile „Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer“ ist ein Fehler unterlaufen: in der 6. Spalte „Ansatz 2018 neu“ soll es „45.307.400 €“ heißen – dies wurde in der Anlage korrigiert.
- Gesamtproduktplan, inkl. der Änderung der Veränderungsliste (**Anlage 3**)

Frau Weidler stellt einen Änderungsantrag (**Anlage 4**). Der Ausschuss diskutiert.

Abstimmung über den Änderungsantrag von Frau Weidler:

Bei 11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

Fragen der Mitglieder werden direkt beantwortet. Der Ausschuss diskutiert.

Herr Schenppe verlässt die Sitzung um 19.50 Uhr und erscheint wieder um 19.52 Uhr.

Herr Schroeder stellt einen Änderungsantrag (**Anlage 5**). Das Wort „A2“ im 3. Absatz wird durch „AKN“ ersetzt.

Abstimmung über die einzelnen Punkte des Änderungsantrages von Herrn Schroeder:

- über 1.): Bei 2 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 8 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.
- über 2.): Bei 4 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.
- über 3.): Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Beschluss

Die nachfolgende Haushaltssatzung wird beschlossen:

**Haushaltssatzung
 der Stadt Norderstedt für die Haushaltsjahre 2018 und 2019**

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde vom folgende Haushaltssatzung erlassen:

11
§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 wird

	2018	2019
1. im Ergebnisplan mit		
einem Gesamtbetrag der Erträge auf	241.671.300 EUR	247.057.500 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	239.290.400 EUR	246.356.000 EUR
einem Jahresüberschuss von	2.380.900 EUR	701.500 EUR
einem Jahresfehlbetrag von	0 EUR	0 EUR
2. im Finanzplan mit		
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	225.774.800 EUR	232.951.600 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	222.346.800 EUR	228.457.300 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	44.560.400 EUR	40.316.600 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	64.872.700 EUR	49.509.100 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

	2018	2019
1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	39.000.000 EUR	38.500.000 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	32.561.400 EUR	32.591.000 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	20.000.000 EUR	20.000.000 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	1.217,23 Stellen	1.217,23 Stellen

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

	2018	2019
1. Grundsteuer		
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	300 %.	300 %
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	410 %.	410 %
2. Gewerbesteuer	440 %.	440 %

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Oberbürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 25.000 EUR. Die Genehmigung der Stadtvertretung gilt in diesen Fällen als erteilt. Der Oberbürgermeister ist verpflichtet, seine Entscheidungen dem jeweils zuständigen Fachausschuss und dem Hauptausschuss vierteljährlich zu berichten.

§ 5

Unerheblich im Sinne der § 4 Abs. 5 Satz 2 sowie § 6 Abs. 1 Ziff. 6 der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) sind Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, wenn der Auszahlungsgebetrag für die einzelne Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme weniger als 100.000 EUR beträgt. Ebenso gelten Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen für Bauten und Instandsetzungen an Bauten mit einem Auszahlungsbetrag unter 100.000 EUR als Vorhaben von geringer finanzieller Bedeutung im Sinne des § 12 Abs. 3 Satz 1 der GemHVO-Doppik.

Abstimmung über die so geänderte Vorlage:

Bei 5 Ja-Stimmen und 9 Enthaltungen einstimmig als Empfehlung für die Stadtvertretung beschlossen.

TOP 12:**Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 13:**Berichte und Anfragen - öffentlich****TOP 13.1:****Bericht Herr Bosse - Beantwortung der Anfrage von Frau Hahn zu Thema "Jahresabschluss 2012"**

Herr Bosse gibt die Beantwortung der Anfrage von Frau Hahn zum Thema „Jahresabschluss 2012“ als **Anlage 6** zu Protokoll.

TOP 13.2: M 17/0559**Bericht Herr Bosse - 18. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Norderstedt****Sachverhalt**

Wie in der Sitzung des Hauptausschusses am 06.11.2017 angekündigt, hat die Verwaltung Kontakt zur Kommunalaufsicht hinsichtlich der Genehmigungsfähigkeit der vorgesehenen Hauptsatzungsänderung aufgenommen.

Die Kommunalaufsicht hat keine grundsätzlicher Probleme mit der vorgesehenen Änderungssatzung. Lediglich eine Streichung ist aus formellen Gründen erforderlich (unten fett/durchstrichen markiert):

18. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Norderstedt

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung am (...) und mit Genehmigung des Ministeriums für Inneres, ländliche Räume und Integration folgende 18. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Norderstedt erlassen:

§ 1

Der in § 7 Abs. 1 unter Ziffer 3a) bezeichnete Ausschuss erhält die Bezeichnung

„Bildungsausschuss“ und das Aufgabengebiet:
 „-Fort- und Weiterbildung für Erwachsene, insbesondere Volkshochschule
 - öffentliche Bibliotheken insbesondere Stadtbücherei“

~~Die übrigen Festlegungen bleiben unverändert.~~

§ 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2018 in Kraft.

Die Genehmigung des Ministeriums für Inneres, ländliche Räume und Integration wurde mit Erlass vom (...) erteilt.

Norderstedt, den (...)

Stadt Norderstedt

In Vertretung

Thomas Bosse
 Erster Stadtrat

Daneben ist es erforderlich die Mitglieder/stellvertretenden Mitglieder des Bildungswerkeausschusses mit Ablauf des 31.12.2017 aus ihren Ämtern abzurufen und die Mitglieder/stellvertretenden Mitglieder, Vorsitzende und stellvertretende Vorsitzende mit Wirkung ab 01.01.2018 neu zu wählen.

Die Verwaltung wird für die Sitzung der Stadtvertretung am 12.12.2017 die erforderlichen Vorlagen vorbereiten.

TOP 13.3: M 17/0551

Bericht Herr Bosse - Beantwortung der Anfrage von Frau Hahn aus der Sitzung vom 06.11.2017 zur Bewegungs- und Bestandsstatistik

Frau Hahn fragt an, ob es möglich ist, die Bewegungs- und Bestandsstatistik noch weiter zu untergliedern (z. B. Anzahl der Kinder von 1 - 3 Jahren oder 3 - 6 Jahren etc. oder die Anzahl der Senioren/Seniorinnen ab 60 Jahren etc.).

Antwort:

Die Bewegungs- und Bestandsstatistik enthält bereits u. a. die jeweils aktuelle Zahl der Einwohner/Einwohnerinnen nach Geburtsjahrgängen gegliedert.

Eine Untergliederung nach Geburtsjahren bei den Zuzügen und Wegzügen ist technisch leider nicht möglich.

TOP 13.4:

Bericht Herr Bosse - Niederschrift über die 227. Sitzung der Fluglärmschutzkommission

Herr Bosse gibt die Niederschrift über die 227. Sitzung der Fluglärmschutzkommission als **Anlage 7** zu Protokoll.

TOP 13.5:

Bericht Herr Bosse - Kilometerauswertung E-Autos

Herr Bosse gibt eine Kilometerauswertung der E-Autos als **Anlage 8** zu Protokoll.

TOP 13.6:

Anfrage Herr Muckelberg - Kosten der Wahlen 2017

Herr Muckelberg fragt, was die Wahlen, die dieses Jahr stattgefunden haben, insgesamt jeweils gekostet haben (inkl. z.B. Kosten der Veranstaltungen in der Tribühne, Kosten für die Wahlhelfer etc.).

TOP 13.7:

Herr Rapude - Arbeitsgruppe "Einführung eines Kennzahlensystems"

Herr Rapude bittet um Mitteilung der TeilnehmerInnen der jeweiligen Fraktionen an der Arbeitsgruppe „Einführung eines Kennzahlensystems“.

Die Fraktionen benennen ihre TeilnehmerInnen:

- SPD-Fraktion: Frau Hahn und Herr Stender
- CDU-Fraktion: Herr Holle und Herr Voß
- FDP-Fraktion: Herr Schroeder und Herr Mährlein
- Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Herr Ramcke
- WiN-Fraktion: reicht ihre TeilnehmerInnen nach
- Fraktion DIE LINKE: Herr Möller und Herr Berbig

Herr Leiteritz schließt die Öffentlichkeit für den weiteren Verlauf der Sitzung aus.